

5. Juni 2013

Interpellation

von Mauro Tuena (SVP)
und Roger Liebi (SVP)

Seid einiger Zeit sind um den Springbrunnen des Bullingerplatzes inmitten der Strasse diverse Holzpaletten gefüllt mit Erde und bepflanzt platziert. Ein ordentliches Befahren dieses Platzes zum Beispiel in die Sihlfeldstrasse Richtung Hardplatz ist für den motorisierten Verkehr nicht mehr möglich.

In diesem Zusammenhang bitten die Interpellanten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wer ist für diese massiv verkehrsbehindernde Aktion zulasten des motorisierten Verkehrs verantwortlich?
2. Ist diese Aktion polizeilich bewilligt? Wenn nein, warum wurde diese Aktion, da in diesem Fall wohl illegal, toleriert? Wenn ja, wer hat diese Aktion bewilligt und nach welchen gesetzlichen Grundlagen wurde sie bewilligt? Über welchen Zeitraum wird (wurde) diese Aktion bewilligt?
3. Wie beurteilt der Stadtrat solche (Kampf-)Massnahmen zu ungunsten des motorisierten Verkehrs inmitten auf Strassen?
4. Inwiefern hat der Stadtrat Kenntnis von weiteren guerillamässigen (Kampf)-Massnahmen auf befahrenen Strassen oder Plätzen unserer Stadt zulasten des motorisierten Verkehrs?

